

WAS TUT DIR GUT?

Micha 6 Vers 8

Der Prophet MICHA

- der Moreschetiter
- Rund 2740 v. Chr. im westjudäischen Hügelland aufgetreten.
- Gegend und Zeit mit ständig verändernden politischen Verhältnissen.
- Engagierte sich politisch und setzte sich für die untertretenden und schwachen Gruppen ein.
- Micha war ein Kämpfer, der sich nicht durch bestehende Strukturen von seinem Auftrag abhalten ließ.

TEXT

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. **Micha 6,8**

WAS TUT DIR GUT?

Antworten aus den geführten Interviews:

Ruhe, gutes Wetter/Natur genießen, Sport, Singen, Zeit für mich/Urlaub, Arbeit, Menschen, Freunde, Familie

Weißt du was dir gut tut?

Welche Strategien hast du, um dich persönlich wieder zu erden?

TEXT im Kontext

1 Höret doch, was der HERR sagt: »Mach dich auf, führe deine Sache vor den Bergen und lass die Hügel deine Stimme hören!« 2 Höret, ihr Berge, wie der HERR rechten will, und merkt auf, ihr Grundfesten der Erde; denn der HERR will mit seinem Volk rechten und mit Israel ins Gericht gehen! 3 »Was habe ich dir getan, mein Volk, und womit habe ich dich beschwert? Das sage mir! 4 Habe ich dich doch aus Ägyptenland geführt und aus der Knechtschaft erlöst und vor dir her gesandt Mose, Aaron und Mirjam. 5 Mein Volk, denke doch daran, was Balak, der König von Moab, vorhatte und was ihm Bileam, der Sohn Beors, antwortete; wie du hinüberzogst von Schittim bis nach Gilgal, damit ihr erkennt, wie der HERR euch alles Gute getan hat.« 6 »Womit soll ich mich dem HERRN nahen, mich beugen vor dem hohen Gott? Soll ich mich ihm mit Brandopfern nahen und mit einjährigen Kälbern? 7 Wird wohl der HERR Gefallen haben an viel tausend Widdern, an unzähligen Strömen von Öl? Soll ich meinen Erstgeborenen für meine Übertretung

geben, meines Leibes Frucht für meine Sünde?« **8 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.** Micha 6,1-8

Der Abschnitt:

1. Gottes Gespräch findet vor der gesamten Schöpfung statt.

2. Selbstverteidigung Gottes (Was hab ich getan?)

Hab ich euch nicht:

- Aus der Sklaverei befreit
- Menschen geschickt (Mose, Aaron, Mirjam)
- In heiklen Situationen begleitet (Schittim & Gilgal)

3. Was möchtest du von mir?

Brandopfer/einjährige Kälber/Tausend Widder/unzählige Ströme Öl/
der Erstgeborene

Gottes Antwort:

Ich fordere keine Opfer von dir!

Was ich von dir fordere ist gleichzeitig das was dir gut tut.

1. Gottes Wort halten

Gottes Geboten sind für uns. Gottes offenbarer Wille möchte uns helfen das Leben gelingend zu gestalten.

Gottes Wort geschieht in deinem Leben.

Wo sind Gottes Linie in deinem Leben, an denen du dich festhalten kannst?

2. Liebe üben

(Gemeinschaftssinn entwickeln, Solidarität leben)

Engagement für andere wirkt sich positiv auf dein Stresslevel aus.

TED Talk „How to make stress your friend“ - Kelly McGonigal:

http://www.ted.com/talks/kelly_mcgonigal_how_to_make_stress_your_friend.html

3. Demütig sein

Aufmerksam mitgehen mit dem Gott, der dir deinen Weg bahnt.

Die Quelle für das Gute in deinem Leben, liegt in der Unterordnung unter Gott.

Offene Ohren für Gottes Willen entwickeln.

Ihm Raum geben, mein Leben zu gestalten.

Mit Gott im lebendigen Gespräch sein.